

Bezirksjugendtag - ein voller Erfolg

BJT CHA/KÖZ im Rahmen der Landesgartenschau Furth i. Wald begeisterte



Der Bezirksjugendtag des Bayerischen Waldgaues am ersten Juli-Sonntag wurde zu einem Erfolgsevent. Diese Veranstaltung findet alljährlich in einem Gebiet der angeschlossenen Vereine statt. Hier treten die jungen Trachtler, gemäß dem Wahlspruch der Jugendarbeit „Treu dem guten, alten Brauch“ mit der Präsentation ihres Könnens von alten Liedern, Bräuchen und Tänzen in einem abwechslungsreichen Programm auf.



Die diesjährige Veranstaltung im Rahmen der Landesgartenschau wurde von der Jugend des Schafberger Heimat- und Trachtenvereins „Pastritztaler“ ausgerichtet. Dabei waren auch Kinder- und Jugendgruppen aus sieben Vereinen des Bezirks CHA/KÖZ vertreten. Beate Stoiber, 1. Vorsitzende des Schafberger Heimat- und Trachtenvereins

„Pastritztaler“ begrüßte die insgesamt 120 Kinder und Jugendliche, welche sich mit ihren Jugendleitern und Eltern auf dem Späth-Bräu-Areal eingefunden hatten. Zudem konnte sie als Ehrengäste die beiden Gauvorsitzenden Andreas Tax und Matthias Dietl, den Gebietsvertreter des Gaues Cham/Kötzing Xaver Greiner, das Ehrenmitglied des Waldgaues Leopold Sperl, sowie den 1. Gaujugendleiter Marco Peschl und seine Stellvertreterin und Bezirksjugendleiterin des Bezirkes Cham/Kötzing Petra Eggersdorfer begrüßen.

Die Moderation der Veranstaltung übernahmen abwechselnd Beate Stoiber und Petra Eggersdorfer. Den Beginn machte die Jugendgruppe der „Pastritztaler“ mit dem „Laubentanz“, danach folgte ein gemeinsamer Tanz mit allen anwesenden Kindern und Jugendlichen, der aus Platzgründen nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf dem Gelände aufgeführt wurde. Es folgten weitere Tanz- und Gesangsaufführungen der Gruppen der Vereine aus Arrach, Hohenwarth, Bad Kötzting, Grafenwiesen und Lohberg.



Auch die Soloauftritte des 12-jährigen Karl Kellner mit seiner Steyrischen fanden viel Beifall. Einen besonderen Eindruck aber hinterließ die Theatergruppe des Vereins „Regentaler“ aus Grafenwiesen mit der Aufführung des „Froschkönigs“, ein von Hugo Pokorny auf bayerisch zum „Da Protznkine“ umgestaltetes Märchen.



Nach dem gemeinsam vorgetragenen Schlusslied „Mia san vom Woid dahoam“ und der Übergabe der Teilnahmeurkunden, einem Erinnerungs-Button des ausrichtenden Vereins und kleinen Geschenken, bedankten sich Andreas Tax, Petra Eggersdorfer und Beate Stoiber bei allen Teilnehmern und ihren Betreuern für die sehr gelungene Veranstaltung.



(Bericht und Bilder: mit freundlicher Genehmigung von Kurt Wollny)